

ADB-Artikel

Duvernoy: *Johann Georg D.*, Anatom, Ende des 17. Jahrhunderts in Mümpelgard geb., hatte sich während seiner Studien in Paris vorzugsweise mit Botanik (unter Tournefort), später in Tübingen, wo er 1716 promovirte, mit Anatomie beschäftigt und wurde hier zum Professor der Anatomie ernannt; als solcher war er Lehrer Haller's, der seine bekannte, gegen Coschwitz gerichtete Dissertation (*De ductu salivali Coschwiziano*, Tübing. 1725. 4) unter Duvernoy's Leitung geschrieben und unter dessen Vorsitz vertheidigt hat. Haller spricht mit großer Anerkennung von dem Fleiße seines Lehrers, der mit Armuth und Mißgeschick, als Anatom aber mit absolutem Mangel an Leichen zu kämpfen gehabt hat und daher gezwungen war, sich für seine anatomischen Studien der Cadaver von Hunden zu bedienen. Im J. 1725 wurde D. auf Bilfinger's Veranlassung als Mitglied der neu eingerichteten Akademie der Wissenschaften nach Petersburg berufen und ihm daselbst die Professur der Anatomie und Chirurgie übergeben, und eben hier hat er eine Reihe werthvoller anatomischer Arbeiten in den Commentarien der Akademie veröffentlicht. Im J. 1741 gab D. diese Stellung auf, kehrte nach Deutschland zurück und lebte hier zuerst in Stuttgart und später in Kirchheim.

Autor

A. Hirsch.

Korrektur der ADB-Redaktion

|Duvernoy wurde 1691 geboren und starb 1759.

Empfohlene Zitierweise

, „Duvernoy, Johann Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
